

WestLB: Streit um Millionen-Honorare

Rheinische Post | 09.06.2011

Düsseldorf (dapd). Die Linke fordert Aufklärung über die Hintergründe der Honorare beim Verkauf der angeschlagenen WestLB. Laut einem Bericht erhielt die Kanzlei des früheren CDU-Spitzenpolitikers Friedrich Merz im Jahr 2010 rund zwei Millionen Euro, die US-Bank Morgan Stanley sogar 3,6 Millionen. "Abzocker wie Merz haben die WestLB als Beute gerissen", empörte sich Linke-Fraktionsvize Rüdiger Sagel.

UNSER NEUER CHANNEL

DIALOG
MITTELSTAND

GOOGLE-ANZEIGEN

TAGESGELD JETZT BIS 4,6%

Die besten Tagesgeld-Konten
im aktuellsten Online-Vergleich!
tagesgeld.vergleich.de

Zurich Firmen ModularSchutz:

Wählen Sie Ihren individuellen Rundumschutz aus bis zu 8 frei wählbaren Modulen.



*Because change happens.** **Z ZURICH**

GIROKONTO-RECHNER



Einzahlung €

Guthaben €

EC-Karte 

